

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB)

Skript zum studienbegleitenden e-Portfolio



Informationen für Studierende
im Bachelor & Master of Education

Herzlich Willkommen!

Liebe Studierende des gymnasialen Lehramts,

im Rahmen deines Orientierungspraktikums (OSP) startest du die Arbeit an deinem **studienbegleitenden und individuellen Portfolio**, zu welchem du durch die [Rahmenverordnung des Landes](#) (RVO) verpflichtet bist. In §2, Absatz 13 der RVO ist zu lesen:

"Die Studierenden dokumentieren und reflektieren den systematischen Aufbau berufsbezogener Kompetenzen in den einzelnen Praxiselementen ihrer Ausbildung in einem Portfolio. Das Portfolio wird in der Regel von Beginn des Studiums bis zum Ende des Vorbereitungsdienstes geführt. Es dokumentiert die Ausbildung als zusammenhängenden berufsbiographischen Prozess." (vgl. KM, 2021).

Das am **ZLB entwickelte Karlsruher e-Portfolio** wird dich unter anderem dabei unterstützen, Materialien, Eindrücke, Erfahrungen und Beobachtungen aus Schule und Studium zu dokumentieren. Überdies soll die Portfolioarbeit zur Reflexion deiner Erfahrungen anregen und dir wertvolle Erkenntnisse für deinen weiteren Studienverlauf und deinen zukünftigen Berufsweg erbringen.

Im Rahmen des OSP-Moduls wird die Portfolioarbeit in den Begleitveranstaltungen des ZLB sowohl technisch als auch inhaltlich angestoßen. Wir werden den Mehrwert eines Portfolios als Dokumentations- und Reflexionswerkzeug herausarbeiten und gemeinsam mit dir die ersten Reflexionsaufgaben meistern. Denn: Reflexion ist eine der Schlüsselkompetenzen von Professionalität in deinem späteren Beruf – die Entwicklung dieser Kompetenz lohnt sich.

Auf unserer [Website](#) gibt es eine eigene Rubrik für das e-Portfolio, wo du alle Informationen rund um dein studienbegleitendes Portfolio und die einzelnen Etappen erhältst. Über das Download-Center kannst du dir alle vorstrukturierten Bausteine, Infos und Vorlagen herunterladen. Außerdem steht dir der ILIAS-Kurs als zentrales Organisationsmedium zur Verfügung.

Wir wünschen dir schon jetzt gutes Gelingen und viele wertvolle Erkenntnisse durch deine ganz persönliche Portfolioarbeit.

dein ZLB-Team

Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen!	1
Inhaltsverzeichnis	2
Gebrauchsanweisung & Legende	4
Das studienbegleitende e-Portfolio im Überblick	5
<i>Definition „Portfolio“</i>	5
<i>Aufbau des studienbegleitenden e-Portfolios</i>	5
<i>Reflexion – was ist das?</i>	6
Das e-Portfolio im Orientierungspraktikum	7
<i>Formelle Hinweise</i>	8
<i>Ehrenkodex</i>	8
<i>Aufbau des OSP-Portfolios</i>	9
<i>Kriterien für die Portfolio-Rückmeldung</i>	10
<i>So unterstützen wir dich im Modul „Orientierungspraktikum“ und darüber hinaus!</i>	10
Terminübersicht für den OSP-Durchgang Frühjahr 2026 (WiSe 25/26)	11
<i>Die wichtigsten Termine & Fristen im Überblick</i>	11
<i>Nützliche Links für das gesamte Modul</i>	12
Aufgabenfelder im Vorfeld des Vorbereitungsworkshops	13
<i>Die Aufgaben im Detail</i>	13
<i>Zur Kompetenzanalyse mit dem Kompetenzspiegel</i>	14
Aufgabenfelder während des Orientierungspraktikums	15
<i>Überblick Dokumentation des Praktikumsverlaufs & Schlüsselmomente [verpflichtend]</i>	15
<i>Aufgabenfeld I: Beobachtung</i>	15
<i>Aufgabenfeld II: Befragung von Lehrpersonen</i>	20
<i>Aufgabenfeld III: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsteilen</i>	21

<i>Aufgabenfeld IV: Reflexion</i>	22
Aufgabenfelder nach dem Orientierungspraktikum	22
<i>Aufträge zwischen Schulpraktikum und Nachbereitungsworkshop</i>	22
<i>Aufgabenfeld IV: Reflexion</i>	23
TECHNISCH Upload des e-Portfolios auf ILIAS	26
<i>Letzter Schritt: Portfolio onlinestellen und freigeben</i>	32
Literaturhinweise	36

Gebrauchsanweisung & Legende

Die Portfolio-Vorlage bietet dir eine gewisse Grundstruktur und ein erstes Design. Dieses darf und soll aber unbedingt von dir verändert und persönlich gestaltet werden.

In der folgenden Legende erklären wir dir alle für die Vorlage verwendeten Symbole und erleichtern dir somit hoffentlich die Arbeit.



Wo immer dieses Logo erscheint, landest du mit Klick auf das Logo auf der entsprechenden **Unterseite der ZLB-Webseite bzw. beim entsprechenden Material**, welches du für deine aktuelle Aufgabe im Portfolio, im Praktikum oder in einer Veranstaltung benötigst.

Die grün umrandeten Felder enthalten **Arbeitsaufträge** und fordern dich dazu auf, aktiv zu werden – oftmals mithilfe eines weiteren Materials oder nach einem Blick ins Skript.

Alle Materialien, die du für die Arbeit an der Schule und an deinem Portfolio benötigst, sind mit Link auf die Webseite und/oder im ILIAS-Kurs zu finden. In eckigen Klammern siehst du direkt den *[Dateinamen]* des jeweiligen Dokuments.

Nach allen Arbeitsaufträgen findest du ein Textfeld mit grau hinterlegter Schrift:

[hier erhältst du ggf. nähere Informationen zur Gestaltung des jeweiligen Abschnitts. Um direkt in und mit der Vorlage zu arbeiten, kannst du die entsprechenden Informationen rauslöschen und durch deine bearbeitete Portfolioaufgabe ersetzen.]

Abbildungsverzeichnis

[Da das Portfolio als eine Art „Schaufenster“ deines Lernprozesses fungiert, kannst du neben deinen verschriftlichten Reflexionen auch gerne Fotos, Mind-Maps, Plakate, Grafiken und andere visuelle Anschauungsmaterialien in dein Portfolio miteinfließen lassen.]

Das studienbegleitende e-Portfolio im Überblick

Definition „Portfolio“

Die folgende Definition zeigt, wie vielfältig und individuell Portfolioarbeit sein kann und erweitert den Gedanken eines typischen Praktikumsberichts deutlich:

"Zunächst einmal ist ein Portfolio eine 'zielgerichtete Sammlung' von Arbeiten eines Studierenden. Es können dies die besten Arbeiten sein (show case portfolio), die Arbeiten können von ihrem Beginn bis zum Endprodukt dokumentiert sein (Prozessportfolio) oder aber Belege sein für die unterschiedlichen Aspekte im Seminar (Produktportfolio). [...]. Der wichtigste Punkt ist schließlich die Selbstreflexion." (Richter, 2017)

Das Karlsruher e-Portfolio greift die allermeisten, der von Richter verfassten Facetten eines Portfolios auf und wird sowohl als Dokumentations- wie auch als Reflexionstool Anwendung finden. Im folgenden Abschnitt „Aufbau des studienbegleitenden e-Portfolios“ findest du zunächst eine Gesamtübersicht deines Portfolios, wie es möglicherweise zum Ende deines Vorbereitungsdienstes gegliedert sein könnte. Für deine Portfolioarbeit stellen wir dir eine strukturierte Vorlage zur Verfügung, die du nach deinem Geschmack anpassen, verändern, ergänzen und mit Leben füllen sollst.

Aufbau des studienbegleitenden e-Portfolios

Auch diese Gesamtübersicht ist beispielhaft und kann gemäß deiner Bedürfnisse und der gewählten Schwerpunkte in deinem Studium verändert werden.

1. Mein Studienverlauf
2. Mein Orientierungspraktikum (OSP)
3. Mein Schulpraxissemester (SPS)
4. Mein Bildungswissenschaftliches Begleitstudium (BBS)
5. Meine wissenschaftlichen Hauptfächer
6. Meine Querschnittsthemen
7. Meine Schlüsselqualifikationen (SQ)
8. Mein Vorbereitungsdienst

Reflexion – was ist das?

Bei Reflexion geht es um die eigenen, individuellen Gedanken und Überlegungen zu erlebten Situationen oder Handlungen. Daher gehört zu einer Reflexion nicht nur das Beschreiben von Tätigkeiten und Erfahrungen, sondern auch das persönliche Bewerten, Vergleichen und Hinterfragen dieser Erfahrungen in Bezug auf die eigene Person und Persönlichkeit. Welche Gedanken kommen dir hierbei und welche Schlussfolgerungen ziehst du daraus für dein persönliches Handeln und für dein Verhalten in der Zukunft? Dabei kann man unterschiedliche Perspektiven einnehmen, wie z. B. die der Schüler:innen, die einer Lehrkraft oder aber das Lernarrangement in den Blick nehmen. Haben deine Schlussfolgerungen Auswirkungen auf deinen weiteren Studienverlauf z. B. bzgl. der Wahl von Schwerpunkten oder auf deinen weiteren Weg als Lehrkraft beispielweise beim Umgang mit leistungsheterogenen Lerngruppen?

Für eine erfolgreiche Reflexion können die folgenden vier Phasen durchlaufen werden:

1. **Beschreiben:** Erfahrungen anhand ausgewählter Merkmale zusammenfassen
2. **Analysieren:** Beschreibungen kritisch hinterfragen & begründen
3. **Einordnen:** Analyse persönlich und sachlich einordnen und kontextualisieren
4. **Proflexion:** Persönliches Fazit für die eigene Zukunft

Beispiel: In der vorliegenden Stunde ist eine materialgestützte und binnendifferenzierte Erarbeitungsphase zu beobachten. Schüler:innen erhalten, abhängig vom Leistungsniveau, unterschiedliche Zugänge zum selben Thema und können somit auf verschiedenen Wegen das Stundenziel erreichen. Dabei entscheiden die Schüler:innen selbst, welchen Zugang sie wählen (1). Das Lernangebot knüpft durch einen hohen Alltagsbezug und unterschiedliche Niveaustufen gut an das Vorwissen der Lernenden an und berücksichtigt außerdem individuelle Lern- und Arbeitsverhalten (2). Die Anpassung des Lernarrangements an die Schüler:innen der jeweiligen Lerngruppe erfordert ein umfangreiches diagnostisches und didaktisch-methodisches Wissen der Lehrkraft (3). In den zukünftigen Fachdidaktikveranstaltungen möchte ich mich insbesondere auf verschiedene didaktische Modelle und verschiedene Zugänge zu den Unterrichtsinhalten meines Fachs konzentrieren (4).

Das e-Portfolio im Orientierungspraktikum

Das Orientierungspraktikum stellt als erste Praxisphase der gymnasialen Lehramtsausbildung den Startpunkt in die **Dokumentation und Reflexion deiner berufsbezogenen Kompetenzentwicklung** dar. Der zweite Abschnitt der [Gesamtübersicht](#), „Das Orientierungspraktikum“, wird hier näher beleuchtet und detailliert begleitet. In den weiteren Teilen deines Portfolios, z. B. im SPS bist du in der Gestaltung, wie du deine Entwicklung im Portfolio dokumentierst, sehr viel freier.

Aufbauend auf dem eintägigen Vorbereitungsworkshop sammelst du in der dreiwöchigen Praxisphase Informationen zur Praktikumschule, unternimmst Befragungen, tätigst Beobachtungen und sammelst Dokumente aus den hochschulseitigen Workshops sowie (Unterrichts-) Materialien aus der Schule. Parallel dazu wirst du Schritt für Schritt zur aktiven Selbstreflexion angeleitet und lernst, diese – gekoppelt mit professionellem Feedback – als wertvolle Voraussetzung zur eigenen Professionalisierung anzuerkennen. Ergänze zu den vorstrukturierten Kapiteln der Portfoliovorlage gerne eigene Unterkapitel, Kommentare, private Gedanken, Audios, Fotos (Datenschutz beachten!). Zum Abschluss des Moduls „Orientierungspraktikum“ gibst du mindestens die Pflichtelemente deines studienbegleitenden Portfolios elektronisch über ILIAS für uns zur Einsicht frei und erhältst anschließend ein Feedback von uns.

Der **begleitende ILIAS-Kurs** stellt, neben diesem Skript, das zentrale Organisationsmedium rund um das OSP dar. Hier findest du Informationen zu den Workshops, wichtige Termine und Links zu weiteren Seiten, wie beispielsweise der e-Portfolio-Rubrik auf unserer Website. Das vorliegende Skript konkretisiert die Inhalte des Portfolios, gibt Beobachtungs- und Reflexionsimpulse und leitet dich durch deine Aufgaben im Rahmen des OSP.

Wir wünschen dir ein erfolgreiches Orientierungspraktikum und sind gespannt auf dein individuell gestaltetes Portfolio.

Formelle Hinweise

Achte im Allgemeinen auf eine ordentliche Darstellung, eine korrekte Rechtschreibung, eine gendergerechte Sprache und reiche dein Portfolio in angemessener Weise im pdf-Format ein (Abgabe Korrektur lesen (lassen)). Arbeite dauerhaft mit dem vorliegenden Skript.

Achte bei der Erstellung des Portfolios auf **datenschutzrechtliche Vorgaben** (keine Nennung von Namen der Lehrkräfte, Schüler:innen etc.). Schwärze bei Uploads ggf. Namen in eigenen Aufzeichnungen.

Achte außerdem auf eine ordentliche Formatierung, ein automatisch erzeugtes Inhaltsverzeichnis sowie eine rechtlich und wissenschaftlich einwandfreie Arbeitsweise hinsichtlich Zitation und Quellen.

Ehrenkodex

Unter dem **Abgabeportfolio** ist diejenige Version deines Portfolios zu verstehen, welche mindestens alle verpflichtenden Bestandteile enthält. Es kann sich von einem möglichen **persönlichen Portfolio** dahingehend unterscheiden, dass dein persönliches Portfolio private Bausteine und zusätzliche Elemente enthält, welche du nicht mit uns teilen möchtest. Erstelle dazu vor der Abgabe eine Kopie, lösche Teile, die nicht für andere bestimmt sind und gib uns dann diese Version im .pdf-Format via ILIAS rechtzeitig frei.

Das versprechen wir dir!

Ganz gleich, in welcher Form du dein Portfolio für uns freigibst, garantieren wir dir, dass wir alle Inhalte und insbesondere deine Reflexionen streng vertraulich behandeln, diese gewissenhaft lesen und mit deinen Themen professionell umgehen.

Sobald Du eine Rückmeldung aus dem ZLB zu deinem Portfolio hast, benötigen wir keine weiteren Einblicke mehr in deine Portfolioinhalte und du kannst die Freigabe für ausgewählte Nutzer wieder einschränken. Anschließend hast wieder nur du selbst Zugriff auf dein Portfolio.

Aufbau des OSP-Portfolios

Der folgenden Übersicht entnimmst du die verpflichtenden bzw. freiwillig anzufertigenden Bausteine deines ersten Portfolioabschnittes. Diese Bausteine sind in derselben Struktur bereits in die Portfoliovorlage eingearbeitet.

- **Deckblatt** *[verpflichtend]*
- **Kompetenzanalyse | Kompetenzspiegel** *[verpflichtend, VBWS & NBWS]*
- **Persönliche Erwartungen an & die Ziele im OSP** *[verpflichtend, VBWS]*
- **Überblick | Dokumentation des Praktikumsverlaufs & Schlüsselmomente** *[verpflichtend, täglich während des Praktikums]*

- **Dokumente zu Aufgabenfeld I | Beobachtungsschwerpunkte**
 - Steckbrief der Schule *[verpflichtend, in der ersten Praktikumswoche]*
 - Unterrichtsbeobachtung: mind. ein Hospitationsbogen *[verpflichtend, Schule]*
 - z.B. weitere Hospitationsbögen, eigene Notizen, Kommentare, Seminaufzeichnungen etc. *[freiwillig, Schule]*

- **Dokumente zu Aufgabenfeld II | Befragung**
 - Themenschwerpunkte aus Gesprächen mit Lehrkräften *[freiwillig, Schule]*
 - z.B. anonymisiertes Interview mit einer Lehrkraft *[freiwillig, Schule]*

- **Dokumente zu Aufgabenfeld III | Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsteilen**
 - z.B. eigener Stundenverlaufsplan mit Reflexion; selbstständig erstelltes Unterrichtsmaterial *[freiwillig]*
 - Feedbackbogen für Praktikant:innenunterricht *[freiwillig]*
 - Notizen aus dem Feedbackgespräch mit Fachlehrkraft *[freiwillig]*

- **Dokumente zu Aufgabenfeld IV | Reflexion**
 - Abschlussgespräch mit der Ausbildungslehrkraft *[freiwillig]*
 - Fachwahlreflexion *[verpflichtend]*
 - Abschlussreflexion *[verpflichtend]*

- **Ausblick | Offene Fragen & Ausblick, Hinweise & persönliche Notizen** *[verpflichtend, NBWS]*

- **Formalia**
 - Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Online Self-Assessment (OSA) *[verpflichtend, VBWS]*
 - Offizielle Praktikumsbestätigung der Schule sowie Teilnahmebestätigung des Vorbereitungsworkshops *[verpflichtend]*
 - Eidesstattliche Erklärung - Vorlage *[verpflichtend]*

Kriterien für die Portfolio-Rückmeldung

Im Folgenden möchten wir dir schon jetzt unsere Kriterien transparent machen, auf Grundlage derer wir dein Portfolio lesen und wir dir später eine individuelle Rückmeldung geben werden.

ZLB ZENTRUM FÜR LEHRKRÄFTEBILDUNG

Rückmeldung zum begleitenden Portfolio zum Orientierungspraktikum

Name, Vorname des/r Studierenden: Name, Vorname

Fächerkombination des Studierenden: Name, Vorname

Abgabedatum des Portfolios: Name, Vorname

Vorhandene Pflichtinhalte

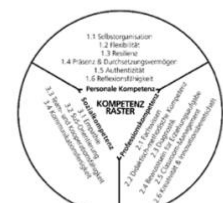
- Deckblatt
- 2 x Kompetenzspiegel
- Persönliche Erwartungen und Ziele
- Dokumentation des Praktikumsverlaufs
- Steckbrief der Schule
- mind. ein Hospitationsbogen (Fokus ist frei wählbar)
- Fachwahlreflexion
- Abschlussreflexion (schriftliche Darstellung, mind. 3 Seiten)
- Ausblick & Zielformulierungen
- Zertifikat / Nachweis über erfolgreiche Teilnahme am OSA
- Offizielle Praktikumsbestätigung (Vorbereitung sowie Praxisphase an der Schule)
- Eidesstattliche Erklärung

Checkliste Formale

Kategorie	Ausprägung	++	+	0	-	---	Ausprägung
Formales & Gestaltung (Sprachlicher Ausdruck, Struktur)	hohes Niveau, korrekt, klar, zielgerichtet, Schwerpunkte erkennbar						Schwach, fehlerhaft, unklar, keine Schwerpunkte erkennbar
Sprachkompetenz (Rechtschreibung und Zeichensetzung, Grammatik)	hohes Niveau, korrekt						Schwach, fehlerhaft
Umsetzung & Informationsgehalt	Sehr ausführlich, informativ						Sehr dünn, unpräzise
Reflexion und Bewertung der Erfahrungen aus dem OSP	Sehr gründlich, konstruktiv						Sehr oberflächlich

Vertiefende Bemerkungen

Hier notieren wir hoffentlich hilfreiche Kommentare und/oder beziehen Stellung zu unserer oben in der Checkliste getroffenen Einschätzung.



KOMPETENZ RASTER

1.1 Selbstorganisation
1.2 Fachdidaktik
1.3 Reflexion
1.4 Präsenz & Durchsetzungsvermögen
1.5 Medienkompetenz
1.6 Reflexionsfähigkeit

2.1 Orientierung
2.2 Kommunikation
2.3 Teamarbeit
2.4 Reflexion
2.5 Selbstorganisation
2.6 Fachdidaktik
2.7 Medienkompetenz
2.8 Reflexionsfähigkeit

3.1 Selbstorganisation
3.2 Fachdidaktik
3.3 Reflexion
3.4 Präsenz & Durchsetzungsvermögen
3.5 Medienkompetenz
3.6 Reflexionsfähigkeit

4.1 Selbstorganisation
4.2 Fachdidaktik
4.3 Reflexion
4.4 Präsenz & Durchsetzungsvermögen
4.5 Medienkompetenz
4.6 Reflexionsfähigkeit

Das Portfolio als Teilleistung des Moduls „Orientierungspraktikum“ ist

bestanden.

nicht bestanden.

Karlsruhe, den , um Datum einzugeben.

NAME, ZLB

So unterstützen wir dich im Modul „Orientierungspraktikum“ und darüber hinaus!

Die folgende Grafik gibt dir einen Überblick über die verschiedenen Bausteine des Karlsruhe Individual Apptitude Check for Teachers (KAiAC-T), einem Programm zur Beratung und der Reflexion der persönlichen Eignung als künftige Lehrkraft. Zeit für "echte" Praxiserfahrungen und Zeit zur Auseinandersetzung mit den verschiedenen Elementen von KAiAC-T bieten die Veranstaltungen und Aufgaben im Modul "Orientierungspraktikum" (OSP) im B. Ed. Die interaktive Abbildung – eine H5P-Grafik – findest du auf der Webseite mit Klick auf die untenstehende Grafik.



Terminübersicht für den OSP-Durchgang Herbst 2026 | SoSe 2026

Hier und im begleitenden ILIAS-Kurs findest du die wichtigsten Termine und Fristen.

Die wichtigsten Termine & Fristen im Überblick

Alle näheren Infos findest du unten in den entsprechenden Bereichen bzw. unter den entsprechenden Reitern „Vor“, „während“ und „nach dem Praktikum“ im ILIAS-Kurs. Trage dir die entsprechenden Termine in deinen Kalender ein.

1. Das OSA (zeitaufwändig) & die Arbeitsaufträge für den Vorbereitungsworkshop sind bis zum **02.09.26 (23:59)** zu bearbeiten. Das OSA-Portal ist dann nicht mehr zugänglich.
2. Die Workshops zur Vorbereitung finden am **04.09., 07.09., 08.09.** oder am **10.09.2026** für dich statt. Die Zuteilung zum Workshop hast du bereits über SignMeUp erhalten. Die **vorbereitenden Aufgaben** und das **Zertifikat** über das absolvierte OSA sind (gerne digital) mitzubringen.
3. Der im Vorbereitungsworkshop erhaltene Laufzettel ist am ersten Schultag bei der Ausbildungslehrkraft abzugeben. Dieser muss sorgfältig bis zur Bewerbung für den Vorbereitungsdienst aufbewahrt werden.
4. Die Workshops zur Nachbereitung finden am **14.10., 19.10.** oder am **21.10.26** für dich statt. Die vorbereitenden Aufgaben und der Laufzettel sind mitzubringen.
5. Die Anmeldung im Campus Management System ist ab jetzt und bis zum **25.10.2026** geöffnet.
6. Die Abgabe des Portfolios (Upload und Freigabe) muss bis zum **08.11.2026 (23:59)** erfolgt sein.

Bitte beachte: Die vollständige und ordentliche Bearbeitung der Aufgaben sowie das Einhalten der Fristen sind bindend. Verspätete oder unzureichende Abgaben können zum Nichtbestehen des Moduls "Orientierungspraktikum" führen.

Nützliche Links für das gesamte Modul

- [ILIAS-Kurs](#)
- [FAQ-ZLB-Seite](#)
- Mail-Adresse OSP: <<orientierungspraktikum@zlb.kit.edu>>
- [KM-Seite mit allen Informationen](#), z. B. Masernschutz (ggf. Impfung weit im Voraus notwendig!)
- Im ILIAS-Kurs kannst du dich im Kurs-eigenen **Forum** mit deinen Kommiliton:innen austauschen. Du findest das Forum in der Rubrik „Während des Praktikums“.
- [Link zur Beratung und Begleitung im B. Ed.](#)
- [Beratung am ZLB.](#)

Aufgabenfelder im Vorfeld des Vorbereitungsworkshops

Wir entlasten den Workshop selbst durch individuelle Arbeitsaufträge im Vorfeld und reduzieren dadurch die Dauer des Workshops.

Die Aufgaben im Detail

Bearbeite die Aufgaben im ILIAS-Kurs und das Online-Self-Assesment (OSA) vor dem Stichtag (siehe "Termine & Fristen). Die Materialvorlagen für die ersten drei Arbeitsaufträge "Schulzeitrückblick", "Lehrkräftepersönlichkeit", den "Kompetenzspiegel" sowie den Zugang zum OSA findest du in der zugehörigen Materialliste im ILIAS-Kurs, den Link zum Online Self-Assesment inklusive Anleitung eine Box weiter unten. Bitte beachte bei deiner Zeitplanung folgendes: das OSA ist zeitaufwändig und zeitlich begrenzt verfügbar (siehe Terminübersicht oben), rechne hierfür ca. 2 h Arbeitszeit ein, die anderen Arbeitsaufträge sind weniger zeitintensiv (ca. 10-15 Minuten je Arbeitsblatt). Zum Workshop solltest du die Materialien ausgefüllt (digital) vorliegen haben. Eine vorherige Abgabe ist nicht erforderlich.

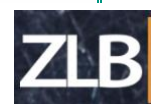
- Mein Rückblick auf meine Schulzeit
- Lehrkräftepersönlichkeit
- Kompetenzspiegel | Eine genauere Erläuterung zur eigenen Kompetenzanalyse findest du im folgenden Teilkapitel „Kompetenzanalyse“. Die Definitionen der einzelnen Kompetenzen findest du im KAIAC-T-Kompetenzraster.
- Online Self-Assesment | Bitte beachte unbedingt den zeitbedarf sowie das Abschlussdatum des Assesments (siehe Übersicht oben), lies im Voraus des Tests die dazugehörige Anleitung, lege das Abschluss-Zertifikat im Vorbereitungsworkshop vor und füge es später in dein E-Portfolio ein.
- E-Portfolio-Vorlage | Download der Datei "WiSe_2526_E-Portfolio_Vorlage" unter "Material für Arbeitsaufträge" des ILIAS-Kurses, sodass du die Datei im Workshop zur Bearbeitung (mit Tablet, Laptop, ...) mit entsprechender Textverarbeitungs-Software (Word, Open Office, ...) verfügbar hast.
- Außerdem benötigst du im Vorbereitungsworkshop ein mobiles Endgerät zur Teilnahme bei Mentimeter-Umfragen. Hierfür ist keine Software notwendig.

Zur Kompetenzanalyse mit dem Kompetenzspiegel

Im Abschnitt 2.1 des Portfolios führst du Selbstreflexionen mithilfe eines so genannten Kompetenzspiegels durch. Dieser basiert auf einem Kompetenzraster für Lehramtsstudierende im Bachelor of Education, der im Rahmen einer Projektarbeit am ZLB entwickelt wurde. Du schätzt dich in den verschiedenen Lehrkräfte-spezifischen Teilkompetenzen vor und nach dem Orientierungspraktikum als Vorbereitung auf die Workshops selbst ein. Mit Klick auf das ZLB-Logo kommst du direkt zur [Vorlage Kompetenzspiegel].



Du weißt nicht, was man beispielsweise unter dem Kompetenzbegriff "Resilienz" versteht? Kein Problem. **Arbeitsauftrag:** Werfe mit Klick auf das nebenstehende ZLB-Logo einen Blick in unser eigens für die Lehramtsausbildung entwickeltes Kompetenzraster und studiere dies, um die Begriffe der drei Kompetenzbereiche mithilfe der wissenschaftlichen Definitionen besser verstehen zu können.



So sieht unser Kompetenzraster auf Seite 1 aus ...

[KAIAC-T Karlsruhe Individual Aptitude Check for Teachers]

Kompetenzraster für die Bachelorphase des Studiengangs Lehramt an Gymnasien am KIT¹

Kompetenzen ... Die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, um die Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können. ¹

Kompetenz	A ¹ – Wissen und Verstehen	B – Anwenden	C – Analysieren	D – Bewerten und Individualisieren
1 Personale Kompetenz				
1.1 Selbstorganisation (Struktur, Planung, Gewissenhaftigkeit, Autonomie) <i>Überblick bei Terminen, Fristen und Anforderungen; Priorisierung der Termine, Zielsetzung in machbaren Realisierungsschritten, Zeitmanagement und Anpassung an individuelle Bedürfnisse</i>	Ich kann meine anstehenden Termine und Aufgaben benennen, im Überblick behalten, vorausschauend planen und gewissenhaft abarbeiten.	Ich kann meine anstehenden Termine und Aufgaben nach Prioritäten sortieren und vorausschauend in meinen Zeitplan integrieren.	Ich kann meine anstehenden Termine und Aufgaben ausdifferenzieren, nach Prioritäten sortieren und in machbaren Realisierungsschritten in meinen Zeitplan integrieren und diese gewissenhaft umsetzen.	Mit meinem individuellen Zeitmanagement kann ich meine anstehenden Termine und Aufgaben ausdifferenzieren, diese nach Prioritäten sortieren und in machbaren Realisierungsschritten in meinen Zeitplan und entsprechend meiner Kapazitäten integrieren und gewissenhaft umsetzen, um mein Management stets zu verbessern.
1.2 Flexibilität (Improvisation, Souveränität): <i>Fähigkeit, das eigene Verhalten an sich plötzlich verändernde, nicht geplante Bedingungen anzupassen, sowie eine neue Situation rasch erfassen und bewerten zu können²</i>	Ich kann mich mit Neuerungen und Änderungen im Studiums-, Unterrichts- und Arbeitsalltag abfinden.	Ich kann mit unvorhergesehenen Änderungen umgehen und meine eigenen (Unterrichts-) Pläne daran anpassen.	Ich kann mit unvorhergesehenen Änderungen souverän umgehen, meine eigenen (Unterrichts-) Pläne daran anpassen oder verwerfen und spontan Handlungsoptionen abwägen.	Ich kann mit unvorhergesehenen Änderungen entspannt umgehen, meine eigenen (Unterrichts-) Pläne daran anpassen oder verwerfen, spontan Handlungsoptionen abwägen und in einer unerwarteten Anforderungssituation souverän improvisieren.
1.3 Resilienz (Stressmanagement, Belastbarkeit): <i>Fähigkeit, auch unter hohem Druck mit Stress souverän umzugehen, effektiv und konzentriert arbeiten zu können dank Methoden zur Stressbewältigung und einer emotional stabilen Persönlichkeit</i>	Ich kenne meine Stressfaktoren und Methoden, Stress selbstwirksam und resilient zu begegnen.	Ich kenne meine persönlichen Stressfaktoren und Methoden, damit selbstwirksam umzugehen, sodass ich auch nach herausfordernden Phasen weiter effektiv und konzentriert arbeiten kann.	Ich kenne meine persönlichen Stressfaktoren und weiß selbstwirksame Methoden des Stressmanagements gezielt einzusetzen, um auch nach herausfordernden Phasen effektiv und gesund weiterzuarbeiten.	Ich erkenne meine persönlichen Stressfaktoren im Voraus und achte auf meine seelische Gesundheit, indem ich rechtzeitig Methoden zur Stressbewältigung selbstwirksam anwende und auch nach herausfordernden Phasen effektiv weiterarbeiten kann.

Aufgabenfelder während des Orientierungspraktikums

Überblick | Dokumentation des Praktikumsverlaufs & Schlüsselmomente [verpflichtend]

Achte im Portfolioabschnitt 2.3 auf eine lückenlose Dokumentation deines Praktikums und ergänze Aufgaben, die du fernab des Unterrichts übernommen hast. Du musst dies fortlaufend erledigen, um nichts zu vergessen! Hast du beispielsweise eine Klasse bei einer außerunterrichtlichen Veranstaltung (Exkursion, Jugend trainiert für Olympia, ...) begleitet, kannst du das ebenfalls in eine Zeile eintragen und dir die entsprechenden Stunden „anrechnen“ lassen – denn, auch für eine Lehrkraft fällt an diesem Tag der Unterricht aus. Es muss nicht jede Unterrichtsstunde ein echtes High- oder Lowlight enthalten, trotzdem findest du sicherlich in jeder Stunde immer mindestens einen Aspekt, den du für deine eigene Zukunft mitnehmen kannst.

Aufgabenfeld I: Beobachtung

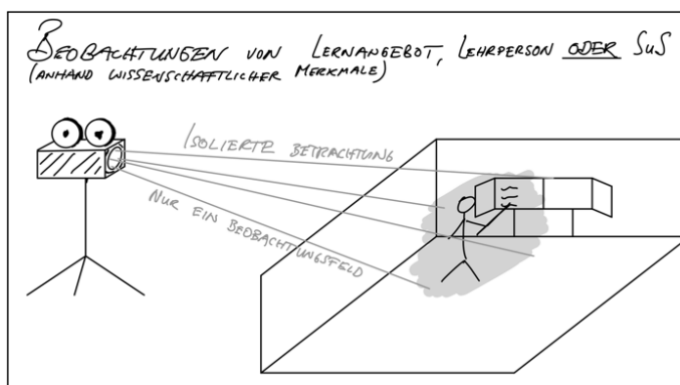
Im Aufgabenfeld Beobachtung (2.4) setzen wir zwei Schwerpunkte. Zunächst fokussierst du die Praktikumschule und alle am Schulleben beteiligten Menschen. Im Rahmen der Unterrichtsbeobachtung beobachtest, analysierst und reflektierst du den Unterricht.

Fokus: Schule

- ✓ Erstelle einen ausführlichen **Steckbrief deiner Praktikumschule**. [verpflichtend]

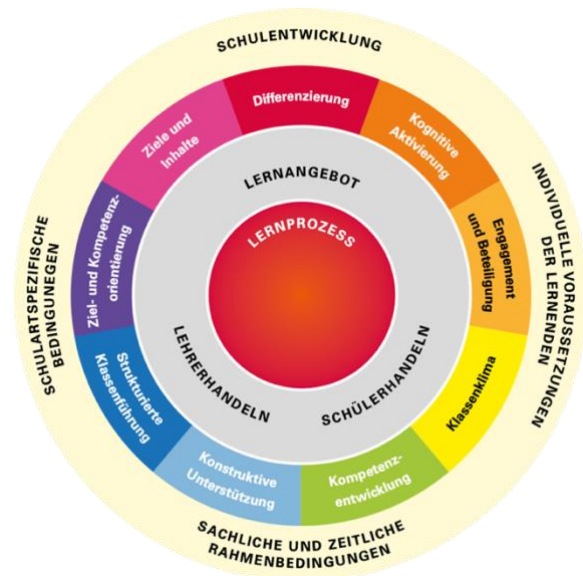
Fokus: Unterricht

Führe außerdem **Unterrichtsbeobachtungen** [verpflichtend] in den folgenden drei **Dimensionen des Unterrichts** durch und dokumentiere diese. Entscheide dich innerhalb einer Dimension für jeweils **eines der verschiedenen Beobachtungsfelder** (siehe Abbildung) und fokussiere dich während einer Unterrichtsstunde



ausschließlich auf die entsprechenden Merkmale dieses einen Beobachtungsfeldes (vgl. die untenstehenden Tabellen). Die [Vorlage_Hospitationsbogen] zur Nutzung im Unterricht findest du auf ILIAS und über den Logo-Link nebenan.

- ✓ **Schüler:innenhandeln** im Unterricht
 - Engagement & Beteiligung
 - Klassenklima
 - Kompetenzentwicklung
- ✓ **Lehrpersonenhandeln** im Unterricht
 - Konstruktive Unterstützung
 - Strukturierte Klassenführung
 - Ziel- & Kompetenzorientierung
- ✓ **Unterricht | Lernangebot**
 - Ziele & Inhalte
 - Differenzierung
 - Kognitive Aktivierung



(KM, 2022)

Über das nebenstehende Logo gelangst du zur Materialvorlage Hospitationsbogen.



DIMENSION LEHRPERSONENHANDELN	
Beobachtungsfelder	Merkmale
<p>Konstruktive Unterstützung</p> <p>Die Lehrkraft unterstützt die Lernenden in Ihrem Lernprozess.</p>	<p>Die Lehrkraft ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fordert die Mitwirkung und Eigenverantwortung. • gibt adaptive Hilfestellungen, damit die Lernenden die Lernziele erreichen können. • unterstützt die Lernenden durch lernwirksames Feedback im Unterricht. • pflegt einen konstruktiven Umgang mit Fehlern und nutzt sie als Chancen im Lernprozess. • begleitet den Lernfortschritt durch formatives Assessment. • ...
<p>Strukturierte Klassenführung</p> <p>Die Lehrkraft führt die Klasse pädagogisch adäquat.</p>	<p>Die Lehrkraft ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • pflegt eine freundliche und respektvolle Beziehung zur Klasse. • hat alle Lernenden im Blick. • sorgt für die Einhaltung vereinbarter Regeln und Rituale. • reagiert frühzeitig und angemessen auf Störungen. • nutzt die zur Verfügung stehende Unterrichtszeit effizient und bespricht organisatorische und pädagogische Fragen in geeignetem Rahmen. • ...
<p>Ziel- und Kompetenzorientierung</p> <p>Die Lehrkraft fokussiert die angestrebten Lernziele und Kompetenzen.</p>	<p>Die Lehrkraft ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • baut die Unterrichtsschritte stimmig aufeinander auf, so dass sich eine klare Struktur ergibt. • macht transparent, was die Lernenden leisten und erarbeiten sollen. • achtet darauf, dass die Ergebnisse auf die Lernziele abgestimmt und lernwirksam gesichert werden. • integriert Konsolidierung und intelligentes Üben. • initiiert die Reflexion der Lernergebnisse im Hinblick auf die angestrebten Lernziele und Kompetenzen. • ...

DIMENSION SCHÜLER:INNENHANDELN	
Beobachtungsfelder	Merkmale
<p>Engagement & Beteiligung</p> <p>Die Lernenden beteiligen sich engagiert am Unterrichtsgeschehen.</p>	<p>Die Lernenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aktiv im Unterricht mit. • bringen eigene Überlegungen, Erfahrungen und Kompetenzen ein. • übernehmen und bearbeiten Arbeitsaufträge zügig. • suchen bei Verständnisschwierigkeiten Unterstützung bei den anderen Lernenden oder bei der Lehrkraft. • setzen sich mit den Themen und Problemstellungen kritisch auseinander. • ...
<p>Klassenklima</p> <p>Die Lernenden begegnen einander und der Lehrkraft mit Wertschätzung und Respekt.</p>	<p>Die Lernenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • halten sich an vereinbarte Regeln und Rituale. • sprechen in einem respektvollen und höflichen Ton mit der Lehrkraft und miteinander. • lassen andere ausreden und unterschiedliche Meinungen gelten. • nehmen aufeinander Rücksicht und stellen andere nicht bloß. • kooperieren aufgabenbezogen und arbeiten konstruktiv zusammen. • ...
<p>Kompetenzentwicklung</p> <p>Die Lernenden zeigen bei der Bearbeitung und Aufgaben einen Lernfortschritt und entwickeln Kompetenzen weiter.</p>	<p>Die Lernenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewältigen Arbeitsaufträge aus unterschiedlichen Anforderungsbereichen. • wenden fachspezifische und überfachliche Methoden an. • stellen ihre Lösungen nachvollziehbar dar. • setzen sich inhaltlich mit den Ergebnissen und Beiträgen anderer auseinander. • reflektieren ihren Lernprozess und ihren Lernfortschritt. • ...

DIMENSION LERNANGEBOT UNTERRICHT	
Beobachtungsfelder	Merkmale
<p>Ziele & Inhalte</p> <p>Die Lernziele sind angemessen und die ausgewählten Inhalte werden fachlich korrekt vermittelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ziele und Inhalte sind dazu geeignet, fachliche und überfachliche Kompetenzen zu fördern. • Die Inhalte werden mit geeigneter Schwerpunktsetzung bildungsplankonform ausgewählt und didaktisch reduziert. • Die Inhalte sind für die Lernenden bedeutsam und nehmen Bezug auf ihre Lebens- bzw. Berufswelt. • Die Inhalte werden fachlich richtig dargestellt und in korrekter Fach- und Zielsprache vermittelt. • Die Aufgaben- und Problemstellung ermöglicht eine vollständige bzw. Teile einer vollständigen Lernhandlung. • ...
<p>Differenzierung</p> <p>Das Lernangebot ist differenziert und berücksichtigt die Heterogenität der Lerngruppe.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Lernangebot knüpft an das Vorwissen der Lernenden an. • Das Lernangebot berücksichtigt das individuelle Lern- und Arbeitsverhalten. • Möglichkeiten der Binnendifferenzierung werden didaktisch reflektiert angeboten. • Das Lernangebot ist sprachsensibel gestaltet und beinhaltet Hilfen bei sprachlichen Barrieren. • Analoge bzw. digitale Lernhilfen und Übungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung, die individuell genutzt werden können. • ...
<p>Kognitive Aktivierung</p> <p>Das Lernangebot fordert die Lernenden kognitiv heraus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lernsituation ist problemorientiert und angemessen komplex. • Die Lernsituation ermutigt dazu, eigene Ideen, Konzepte und Lösungswege zu erläutern. • Die Aufgaben, Fragen und Impulse fördern das Verstehen und vertiefte Nachdenken der Lernenden. • Durch das methodische Arrangement können sich die Lernenden produktiv mit den Aufgaben auseinandersetzen. • Funktional eingesetzte Medien unterstützen den Lernprozess. • ...

Aufgabenfeld II: Befragung von Lehrpersonen

Führe im Rahmen deines Orientierungspraktikums mindestens zwei **Befragungen von Lehrpersonen** [Dokumentation freiwillig] durch und dokumentiere diese unter 2.5 in deinem Portfolio. So erhältst du einen realistischen Einblick in den Lehrberuf und die verschiedenen Handlungsfelder.

- ✓ Befrage mindestens eine Lehrperson zu den **Aufgaben des Lehrkräfteberufs** (vgl. Mindmap aus dem Vorbereitungsworkshop) **und der Arbeitszeit von Lehrpersonen**.
- ✓ Befrage mindestens eine weitere Lehrperson nach einem **Themengebiet deiner Wahl** und/oder erstelle einen eigenen Fragebogen anhand deiner persönlichen Interessen.

Nach der Befragung schreibst du bestenfalls möglichst zeitnah eine detaillierte Zusammenfassung. Abschließend wertest du aus, was du aus dieser Befragung lernst, und hältst deine gewonnenen Erkenntnisse fest.

Hinweise zur Befragung, mögliche Fragestellungen sowie Reflexions- und Auswertungsanregungen [Material_Hinweise zum Lehrkraft-Interview] findest du im ILIAS-Kurs und mit Klick auf das nebenstehende Logo.



Aufgabenfeld III: Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsteilen

Übernimm im Abschnitt 2.6 deines Portfolios und im Rahmen deines Orientierungspraktikums nach Möglichkeit **mindestens drei Unterrichtsteile**. Plane, halte und reflektiere die Unterrichtsteile mit Unterstützung der entsprechenden Lehrperson. Eine Vorlage für die Planung von Unterrichtsteilen findest du auf ILIAS [*Material_Stundenverlaufsplan mit Reflexion*] und mit Klick auf das Logo.



Sprich dein Vorhaben stets mit der (Ausbildungs-)Lehrkraft ab! Nach der Übernahme eines Unterrichtsteiles darfst du dir das Feedback der entsprechenden Fachlehrkraft einholen und dieses schriftlich festhalten. Stelle der Lehrperson im Voraus deines Unterrichtsversuchs den vom ZLB bereitgestellten Feedbackbogen zur Verfügung und bitte höflich um Feedback [*Material_Feedbackbogen für Praktikant:innenunterricht*].



Mögliche Unterrichtsteile:

- Komplette Unterrichtsstunde durchführen oder zunächst einzelne Teile
- Hausaufgaben besprechen
- Stundeneinstieg gestalten
- Spielerische Übungsformen anleiten (z.B. Wiederholungs-Lern-, Konzentrationsspiel)
- Auflockerungsübungen, Bewegte Pause, Bewegungslieder
- Gespräch leiten (Diskussion/Unterrichtsgespräch)
- Lernzirkel, Stationentraining betreuen
- Einzelne Schüler:innen bei Stillarbeitsphasen betreuen
- Einzelne Gruppen in Gruppenarbeit betreuen
- Wiederholung eines Themas
- Erarbeitungsphase mit Sicherung übernehmen
- Durchführen eines Versuchs

Wenn möglich, so empfehlen wir dir auch weitere Aufgaben von Lehrpersonen auszuführen:

- Begleitung bei der Pausenaufsicht, von Exkursionen, Arbeitsgemeinschaften, ...
- Teilnahme an einer Konferenz (GLK, Fachkonferenz) oder einem Elterngespräch
- Gespräche mit Beratungskräften, Schulpsycholog:innen, Sozialarbeiter:innen, Hausmeistern, Verwaltungsangestellten etc.

Aufgabenfeld IV: Reflexion

In unterschiedlichen Phasen und Kontexten wirst du dazu angehalten, deine im OSP gewonnenen Erfahrungen systematisch zu reflektieren. Viele Ausbildungslehrkräfte an den Praktikumsschulen bieten dir zum Ende des Praktikums ein **Reflexions-** oder **Abschlussgespräch** an *[freiwillig]*.

Beziehe deine Gedanken und Antworten auf die [untenstehenden Leitfragen](#) in die nachfolgenden Reflexionsbausteine mit ein:

- ✓ Führe in Absprache mit der Ausbildungslehrkraft ein abschließendes **Reflexionsgespräch**. Formuliere dir dazu eigene Gesprächspunkte und nutze das Kompetenzraster sowie die Materialien aus den vergangenen Wochen, wie z. B. den Feedbackbogen einer Lehrkraft aus einem Unterrichtsversuch.


Halte nach dem Reflexionsgespräch fest, welche Lernerfahrungen du aus dem Praktikum mitnimmst und welche Bedeutung diese für dein weiteres Studium und deine weitere Ausbildung haben.

Aufgabenfelder nach dem Orientierungspraktikum

Aufträge zwischen Schulpraktikum und Nachbereitungsworkshop

- Ergänze / vervollständige die Dokumentation des Praktikumsverlaufs
- Termine und Fristen im ILIAS-Kurs beachten,
- Erneut Kompetenzspinne als Vorbereitung auf den Nachbereitungsworkshop, direkt im Portfolio unter 2.1.2 ablegen.
- Von der Schule unterzeichnete Laufzettel / OSP-Bescheinigung mitbringen und ins Portfolio unter 2.9.2 (ggf. hast du von der Schule ein separates Papier erhalten)
- Portfolio bearbeitbar „dabei“ haben, wir betrachten deine individuellen Erwartungen an das OSP und deine Ziele im OSP

Aufgabenfeld IV: Reflexion

In unterschiedlichen Phasen und Kontexten wirst du dazu angehalten, deine im OSP gewonnenen Erfahrungen systematisch zu reflektieren. Im Rahmen der **Portfolioarbeit** sind zwei Reflexionsteile verpflichtend: die spezifische **Fachwahlreflexion** [verpflichtend] sowie eine zusammenfassende **Abschlussreflexion** [verpflichtend]. Letztere soll eine Gesamtwürdigung des OSP darstellen und individuelle Schwerpunkte sichtbar machen. Darüber hinaus hast du die Möglichkeit, im Anschluss an das OSP ein freiwilliges **Feedback- und Reflexionsgespräch** bei uns am ZLB wahrzunehmen. In diesem Vier-Augen-Gespräch erhältst du Raum, um deine ganz persönlichen Fragen und Anliegen zu thematisieren. Im Mittelpunkt aller Reflexionsformate steht zunächst die Auseinandersetzung mit deiner Studien- und Berufswahl. Daran anschließend richtest du den Blick auf die weitere Entwicklung deiner Lehrkräftepersönlichkeit und setzt dich mit deinem individuellen Professionalisierungsweg auseinander. Behalte dabei stets deine zukünftige Entwicklung im Blick (Proflexion): Wo und auf welche Weise kannst du während des Studiums weitere Kompetenzen erwerben? Wie möchtest du deinen weiteren Studienverlauf entsprechend planen? Nutze zur Unterstützung dieser Überlegungen den Studienverlaufsplan im e-Portfolio (Klick  auf das nebenstehende Logo).

Ein Hinweis vorweg: Sollten bei den anstehenden Reflexionsaufgaben je bei dir, deiner Studien- und Berufswahl, deinen Kompetenzen oder deiner Situation Unsicherheiten oder gar Zweifel aufkommen, steht dir das Beratungsteam des ZLB gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Melde dich [hier](#).



Beziehe deine Gedanken und Antworten auf die untenstehenden Leitfragen in die nachfolgenden Reflexionsbausteine mit ein:

- ✓ Nimm die **Fachwahlreflexion** vor und nutze die Ergebnisse für die Abschlussreflexion.
- ✓ Formuliere unter Einbezug der gewonnenen Erkenntnisse eine individuelle **schriftliche Abschlussreflexion** (mind. 3 Seiten, 6000 Zeichen).
 - Beziehe deine **Ziele und Erwartungen**, welche du im Vorbereitungsworkshop formuliert und in der Nachbereitung kommentiert hast, in die Reflexion mit ein.
 - Vergleiche auch die beiden **Kompetenzspiegel** aus den beiden Workshops und reflektiere entsprechende Veränderungen, Entwicklungen und Potenziale innerhalb der einzelnen Kompetenzen.

- Denk noch einmal über deine gehaltenen Unterrichtsversuche nach.
- Nutze Eindrücke und Notizen aus deinem Abschlussgespräch mit der Ausbildungslehrkraft oder den Gesprächen mit anderen Lehrkräften.
- Nimm dir die Fachwahlreflexion vor und nutze die Ergebnisse für die Abschlussreflexion.

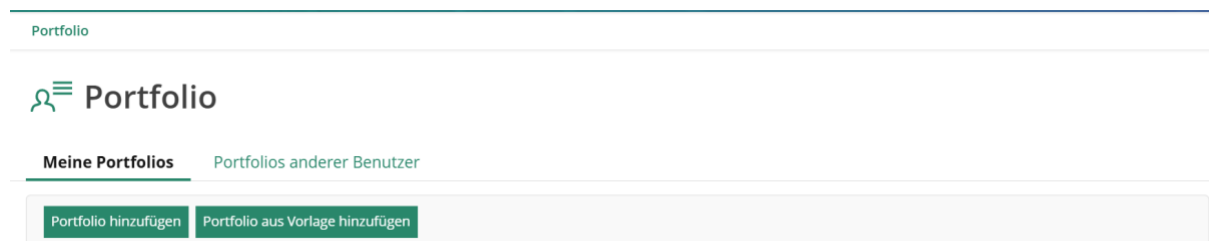
Folgende Reflexionsanstöße können bei den Aufgaben helfen:

- **Rückblick:** Was hast du mitgenommen? Was lief gut? Was lief schlecht? Welche Schlüsselsituationen gab es während des Praktikums? Von welchen Motiven wurde deine ursprüngliche Entscheidung für ein Lehramtsstudium geleitet? Haben sich diese durch die Praktikumserfahrung geändert?
- **Alltag als Lehrkraft:** Wie stellt sich dieser da? Was hat dich besonders beeindruckt bzw. überrascht? Welche pädagogischen Verantwortungen werden dich als Lehrkraft besonders fordern? Fühlst du dich bereits für die berufsspezifischen Belastungen gerüstet (Resilienz)?
- **Fächer- und Fachwahl:** Verfügst du schon über ausreichend Fachkompetenz? Welche didaktischen Konzepte kannst du aus dem OSP bereits mitnehmen? Fühlst du dich in deinen Fächern wohl? Hat sich das Verständnis des Bildungsauftrags deines Faches verändert? Interessiert dich ein drittes Fach (Erweiterungsmaster)?
- **Eigener Unterricht:** Welche Erfahrungen hast du in den Unterrichtsversuchen gemacht? Welches Feedback hast du erhalten (vgl. Feedback- und Reflexionsbogen)? Welche Gefühle hattest du vor der Klasse?
- **Lehrkraft werden:** Wurde dein Berufswunsch bestätigt? Welche Herausforderungen siehst du? Wie kannst du diese Herausforderungen angehen? Möchtest du noch weitere Schularten kennenlernen? Interessieren dich alternative Schulkonzepte?
- **Lehrkraftkompetenz:** Was sollten Lehrkräfte mitbringen? Wo siehst du dich aktuell? Wo musst du dich entwickeln? Wo bist du schon relativ weit? (Vgl. Kompetenzspiegel)
- **Umgang mit Schüler:innen:** Konntest du den Rollenwechsel hin zur Lehrkraft gut vollziehen? Wie war dein Verhältnis zu den Schüler:innen? Wo liegen deine Stärken und Schwächen?

-  **Reflexion der eigenen Persönlichkeit:** Was hast du im Praktikum und im Workshop über dich selbst gelernt?
-  **Fazit und Ausblick:** Was sind weitere Schritte auf deinem Weg zur Lehrkraft oder in eine andere Richtung? Möchtest du dein Lehramtsstudium fortsetzen oder kamen Zweifel auf? Wie kannst du deine fehlenden Kompetenzen in der Zukunft weiter ausbauen? Hat dies Einfluss auf deinen weiteren Studienverlaufsplan? (siehe Studienverlaufsplan). Was würdest du anders machen oder worauf würdest du in Zukunft als Lehrkraft besonders achten?

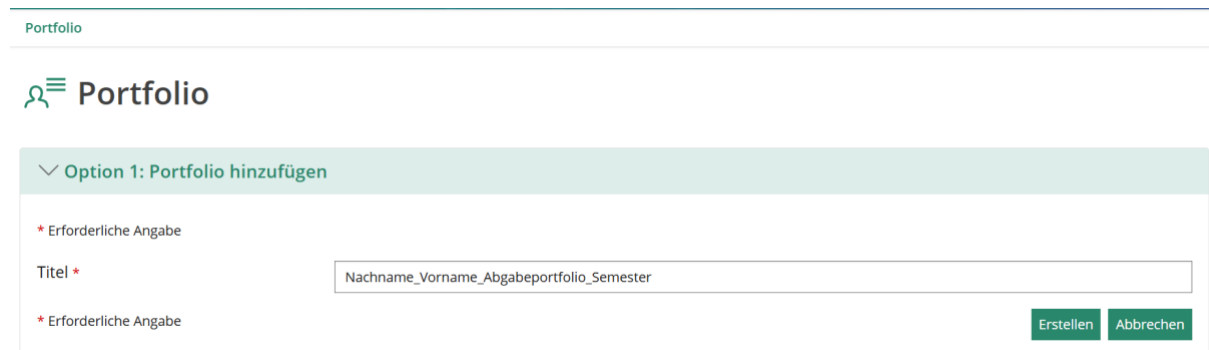
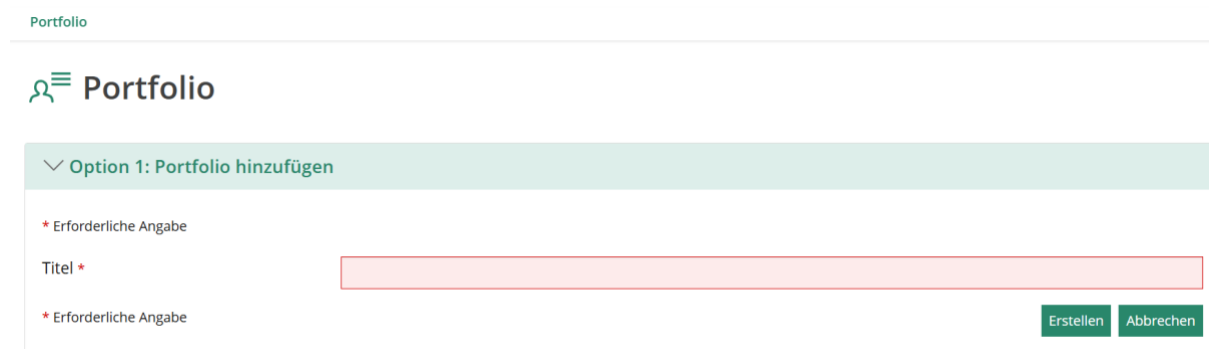
TECHNISCH | Upload des e-Portfolios auf ILIAS

Möchtest du dein e-Portfolio final oder als Zwischenspeicherung auf ILIAS hochladen, dann gehe bitte folgendermaßen vor: Gehe in ILIAS in der linken Seitenleiste auf deinem „**Persönlicher Arbeitsraum**“, auf „**Portfolio**“ und dann auf „**Portfolio hinzufügen**“ auswählen.



Für den Upload den Titel deines Portfolios eingeben (>>Nachname_Vorname_Abgabeportfolio_Semester<<), also z. B.: >>Mitzel_Maximilian_Abgabeportfolio_SoSe_2025<<.

Danach auf „**Erstellen**“ klicken.



[← Meine Portfolios](#)
[Inhalt](#)
[Einstellungen](#)
[Freigabe](#)
[Vorschau >](#)

Portfolio wurde hinzugefügt

[Seite hinzufügen](#)
[Blog hinzufügen](#)

Inhalt

[Reihenfolge und Titel speichern](#)

Reihenfolge	Titel	Typ	Aktionen
Keine Einträge			

[Reihenfolge und Titel speichern](#)

Klicke anschließend auf „**Seite hinzufügen**“ und gib einen Titel ein. Gerne kannst du hier denselben Titel, wie oben, noch einmal wählen oder etwas Alternatives, in jedem Fall aber deinen Nachnamen und Vornamen zu Beginn angeben, z. B. >>Mitzel_Maximilian_OSP_Portfolio>>.

Portfolio > Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester


Portfolio:
 Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester

Offline

[← Zurück](#)

* Erforderliche Angabe

Seite hinzufügen: Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester

Titel *

* Erforderliche Angabe

[Speichern](#)
[Abbrechen](#)


Die entstehende Seite sieht dann wie folgt aus:

[← Meine Portfolios](#)
[Inhalt](#)
[Einstellungen](#)
[Freigabe](#)
[Vorschau >](#)

Seite wurde hinzugefügt

[Seite hinzufügen](#)
[Blog hinzufügen](#)
[Exportieren als HTML-Datei](#)
[Drucken/PDF](#)


Inhalt

Reihenfolge	Titel	Typ	Aktionen
10	Mitzel_Maximilian_OSP_Portfolio - TEST	Seite	Seite bearbeiten 


[Reihenfolge und Titel speichern](#)

Klicke dann auf „**Seite bearbeiten**“ und anschließend auf das „+“-Zeichen (hier grün hinterlegt).

Portfolio > Nachname_Vorname_Abgabeportfolio_Semester > Abgabeportfolio_Nachname_Vorname_Semester



Portfolio: Nachname_Vorname_Abgabeportfolio_Semester
 Offline

Abgabeportfolio_Nachname_Vorname_Semester


 Klicken Sie hier, um Inhalte hinzuzufügen.

Klicke im sich aufklappenden Menü „Dateiliste einfügen“ und wähle dein im pdf.-Format gespeichertes Portfolio aus ...

Portfolio > Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester > Abgabepportfolio_Nachname_Vorname_Semester

 **Portfolio:**
Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester


Offline

Abgabepportfolio_Nachname_Vorname_Semester

⊕ Klicken Sie hier, um Inhalte hinzuzufügen.

- Text einfügen
- Bild/Audio/Video einfügen
- Dateiliste einfügen**
- Datentabelle einfügen
- Block einfügen
- Akkordeon/Karussell einfügen
- Spaltenlayout einfügen
- Interaktives Bild einfügen
- Inhaltsbaustein einfügen
- Persönliche Daten einfügen
- Lernverlauf einfügen

Portfolio > Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester > Abgabepportfolio_Nachname_Vorname_Semester

 **Portfolio:** Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester

Offline

← Seite

Neue Datei hochladen Datei aus Magazin Datei aus persönlichen Ressourcen

* Erforderliche Angabe

Dateiliste einfügen Speichern Abbrechen

Titel

Sprache

Datei *

ACHTUNG: Für den Upload von Dateien, insbesondere falls es sich um fremde Werke handelt oder falls fremde Werke im Upload enthalten sind, können rechtliche Einschränkungen gelten. Weitere Informationen finden Sie auf den E-Learning-Seiten des KIT zum Urheberrecht. Bitte beachten Sie bei Ihrem Dateiuupload die folgende Uploadgrenze: 256.0 MB

* Erforderliche Angabe Speichern Abbrechen

Datei auswählen und speichern

Portfolio > Nachname_Vorname_Abgabeportfolio_Semester > Abgabeportfolio_Nachname_Vorname_Semester

Portfolio: Nachname_Vorname_Abgabeportfolio_Semester

Offline

< Seite

Neue Datei hochladen Datei aus Magazin Datei aus persönlichen Ressourcen

* Erforderliche Angabe

Dateiliste einfügen

 **Speichern** **Abbrechen**

Titel

Sprache

Deutsch 

Datei *

Datei wählen

PDF_Test_SS25_E-Portfolio_Vorlage.pdf

ACHTUNG: Für den Upload von Dateien, insbesondere falls es sich um fremde Werke handelt oder falls fremde Werke im Upload enthalten sind, können rechtliche Einschränkungen gelten. Weitere Informationen finden Sie auf den E-Learning-Seiten des KIT zum Urheberrecht. Bitte beachten Sie bei Ihrem Dateiuupload die folgende Uploadgrenze: 256.0 MB

* Erforderliche Angabe

Speichern **Abbrechen**

Gehe anschließend über „<Seite“ zurück und auf „Bearbeitung beenden“.

Portfolio > Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester > Abgabepportfolio_Nachname_Vorname_Semester

Portfolio: Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester

Offline

< Seite Dateien editieren Eigenschaften

Datei hinzufügen

Dateien
(1 - 1 von 1)

Löschen Reihenfolge speichern

Position	Datei
<input type="checkbox"/> 10	PDF_Test_SS25_E-Portfolio_Vorlage.pdf

Löschen Reihenfolge speichern

(1 - 1 von 1)

Editor

Bearbeitung beenden

Bearbeitungsmodus Mehrfachauswahl

+ Klicken Sie auf ein Plus-Symbol, um ein neues Element hinzuzufügen.

Um ein Seitenelement zu bearbeiten, klicken Sie es an.

Um Seitenelemente zum Löschen, Kopieren usw. auszuwählen, drücken Sie die Umschalt-Taste ⌘ und klicken auf die Seitenelemente.

> Um ein Seitenelement zu verschieben, ziehen Sie es mit der Maus auf den gewünschten Platzhalter.

Portfolio: Mittel_Maximilian_Abgabepportfolio_SoSe_2025
TEST

Offline

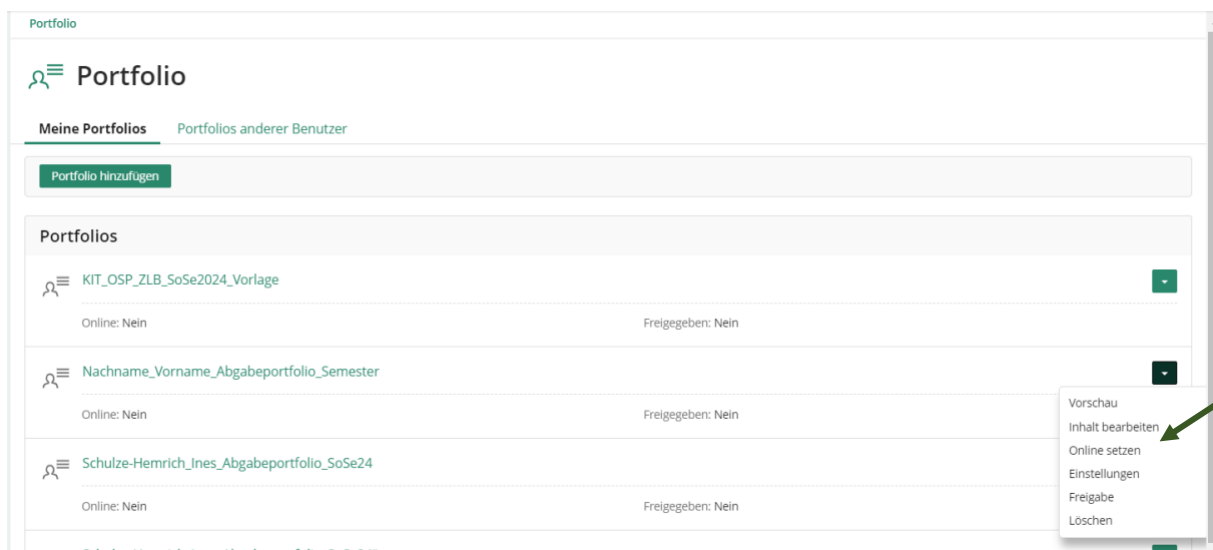
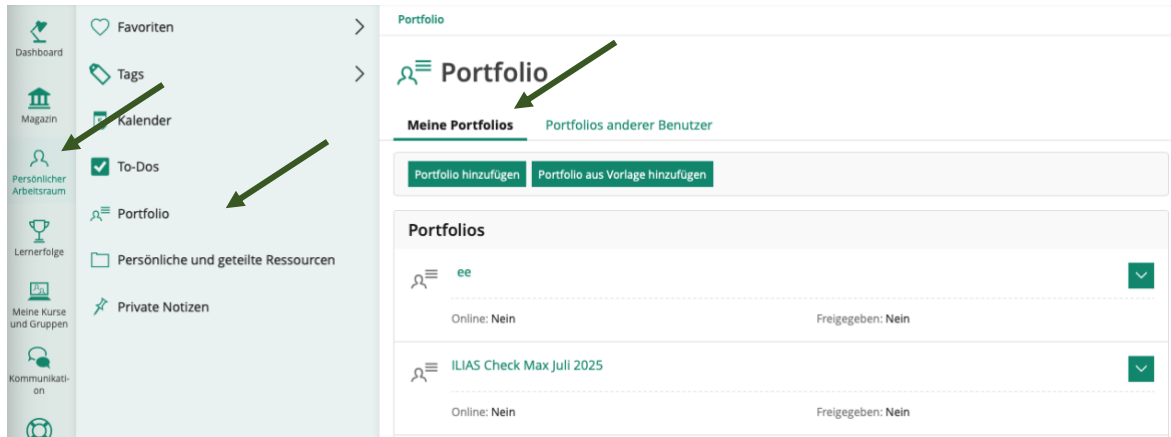
Mittel_Maximilian_OSP_Portfolio - TEST

Mittel_Maximilian_OSP-Portfolio - TEST

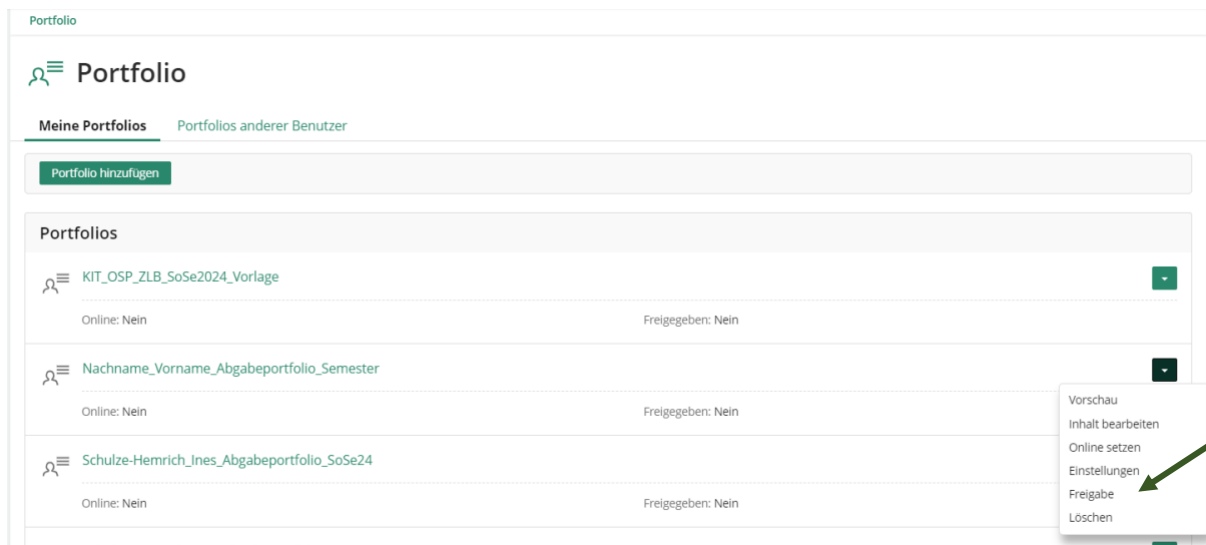
Mittel_Maximilian_OSP-Portfolio - TEST.pdf (4.12 MB)

Letzter Schritt: Portfolio onlinestellen und freigeben

In deinem **persönlichen Arbeitsraum** unter **Portfolios** erscheint dein hochgeladenes e-Portfolio in einer Liste. Zunächst setzen wir das Portfolio mit Klick auf die Dateioptionen **„online“**.



Dann dasselbe Dateimenü erneut öffnen und „**Freigabe**“ anklicken



Portfolio

Meine Portfolios | Portfolios anderer Benutzer

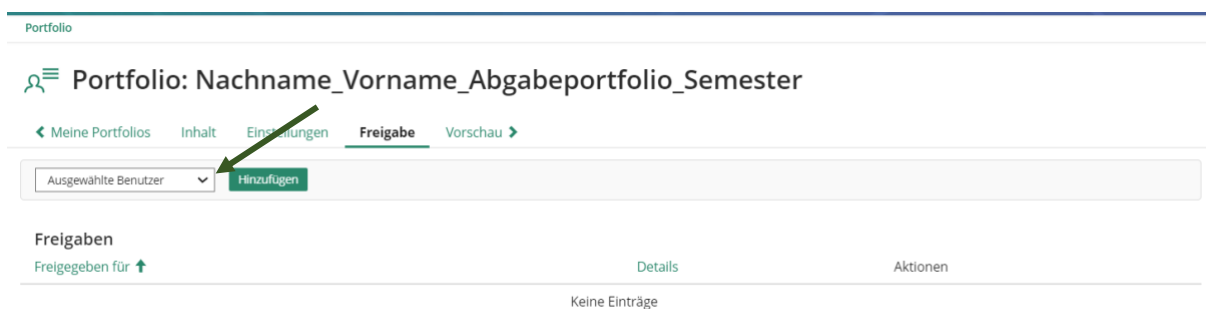
Portfolio hinzufügen

Portfolios

KIT_OSP_ZLB_SoSe2024_Vorlage	Online: Nein	Freigegeben: Nein
Nachname_Vorname_Abgabeportfolio_Semester	Online: Nein	Freigegeben: Nein
Schulze-Hemrich_Ines_Abgabeportfolio_SoSe24	Online: Nein	Freigegeben: Nein

- Vorschau
- Inhalt bearbeiten
- Online setzen
- Einstellungen
- Freigabe**
- Löschen

Anschließend wählst du aus, für wen du das Portfolio freigeben möchtest. Klicke dazu in das Auswahlmennü:



Portfolio

Portfolio: Nachname_Vorname_Abgabeportfolio_Semester

Meine Portfolios | Inhalt | Einstellungen | **Freigabe** | Vorschau

Ausgewählte Benutzer | Hinzufügen

Freigaben

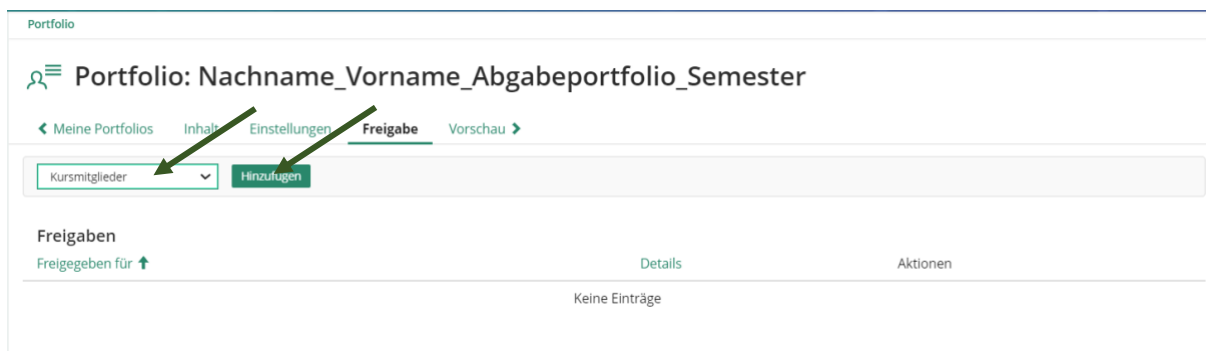
Freigegeben für ↑

Details

Aktionen

Keine Einträge

„**Kursmitglieder**“ auswählen und „**Hinzufügen**“ klicken



Portfolio

Portfolio: Nachname_Vorname_Abgabeportfolio_Semester

Meine Portfolios | Inhalt | Einstellungen | **Freigabe** | Vorschau

Kursmitglieder | Hinzufügen

Freigaben

Freigegeben für ↑

Details

Aktionen

Keine Einträge

Wähle deinen OSP-Kurs z. B. SoSe25 (ggf. auf Seite 2?!) aus und klicke auf „**Mitglieder auflisten**“ und „**Ausführen**“.

Achtung: Falls du mehr als 20 Kurse hast, musst du ggf. bei der Kursauswahl mit „weiter“ auf die zweite Seite deiner Kursliste gehen, um den richtigen Kurs zu finden.

Portfolio

Nachname_Vorname_Abgabepportfolio_Semester

Meine Portfolios Zurück Inhalt Einstellungen **Freigabe** Vorschau

Meine Kurse (1 - 20 von 20) Zellen

Für Mitglieder freigeben Ausführen

Meine Kurse	Pfad	Anzahl der Mitglieder	Aktionen
<input checked="" type="checkbox"/> Orientierungspraktikum B.Ed. SoSe 24	ILIAS -> Interfakultative Einrichtungen -> Zentrum für Lehrerbildung -> Orientierungspraktikum für B.Ed. -> Orientierungspraktikum B.Ed. SoSe 24	55	Aktionen
<input type="checkbox"/> Alle auswählen			
Mitglieder auflisten Ausführen			
(1 - 20 von 20)			
Lehrerbildung -> Bildungssysteme im Dreiländer-Eck			
<input type="checkbox"/> Orientierungspraktikum B.Ed. SoSe 24	ILIAS -> Interfakultative Einrichtungen -> Zentrum für Lehrerbildung -> Orientierungspraktikum für B.Ed. -> Orientierungspraktikum B.Ed. SoSe 24	55	Aktionen
<input type="checkbox"/> Alle auswählen			
Mitglieder auflisten Ausführen			
Für Mitglieder freigeben			
Mitglieder auflisten			
* Die ... Kurse können nicht aufgelistet werden.			

Bitte „**Frederik Fietz (urqoh)**“, „**Maximilian Mitzel (pa5813)**“ und „**Ines Schulze-Hemrich (qd4814)**“ auswählen und **jeweils** auf jeder Seite für „**Mitglieder freigeben**“ anklicken.

Achtung: Auch hier können einzelne Personen nur über die zweite Seite der Kursliste erreichbar sein.

Mitglieder
(1 - 20 von 40) zurück | weiter Seite 1

Zeilen ▾

➔ Für Mitglieder freigeben Abbrechen

Anmeldename ↑	Name	Kurs	Aktionen
<input checked="" type="checkbox"/> pa5813@kit.edu	Mitzel, Maximilian	Orientierungspraktikum B.Ed. Frühjahr 2026	Aktionen ▾
<input checked="" type="checkbox"/> qd4814@kit.edu	Schulze-Hemrich, Ines	Orientierungspraktikum B.Ed. Frühjahr 2026	Aktionen ▾
<input checked="" type="checkbox"/> urqoh@student.kit.edu	Fietz, Frederik	Orientierungspraktikum B.Ed. Frühjahr 2026	Aktionen ▾

Fertig?!

Jetzt sollte dein Portfolio online und für uns freigegeben sein. Du erhältst darüber eine von ILIAS automatisch generierte E-Mail, kontrolliere hier die Benutzer, für die Du dein Portfolio freigegeben hast.

Literaturhinweise

- BAUMANN, Simone: Reflexionskompetenz im Kontext von Aufgabenorientierung und Heterogenität, in: Bildungswelten Grundschule – Heterogenität gestalten, ed. GRASSINGER, Robert/HODAIE, Nazli/IMMERFALL, Stefan/SCHNEBEL, Stefanie, Band 2, Münster 2023
- BEYER, Klaus/WISBERT, Rainer: Anregungen zur Selbstreflexion während und nach Abschluss des Praktikums, in: Schulpraktikum. Einführung in die theoriegeleitete Planung, Durchführung und Reflexion, ed. Klaus Beyer et al., Stuttgart 2006: 231–233
- BRÄUER, Gerd: Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende, Opladen 2014
- BRUNNER, Ilse/HÄCKER, Thomas/WINTER, Felix (eds.): Das Handbuch Portfolioarbeit. Konzepte, Anregungen, Erfahrungen aus Schule und Lehrerbildung, Seelze ⁴2011
- BUSSE, Annette/BOSSE, Dorit: Reflexive Kompetenzentwicklung mit ePortfolio im Professionalisierungsprozess angehender Lehrpersonen, in: Profilbildung im Lehramtsstudium. Profilbildung im Lehramtsstudium Beiträge der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ zur individuellen Orientierung, curricularen Entwicklung und institutionellen Verankerung, ed. BMBF, Berlin 2020: 54–65
- FARRELL, T. S. C: Reflexive Practice in Language Teaching. Cambridge University 2022
- FLOß, Peter/GLESER, Christian/ROTERMUND, Manfred et al. (eds.): Das allgemeindidaktische Schulpraktikum. Schulpädagogisches Orientierungswissen und Anregungen zum forschenden Lernen in der Schule. Ein Studienbuch für angehende und junge Lehrerinnen und Lehrer (Perspektive Lehramt für Studierende und Referendare), Berlin 2012
- HELSPER, Werner (2001): Praxis und Reflexion. Die Notwendigkeit einer "doppelten Professionalisierung" des Lehrers. In: Journal für LehrerInnenbildung, Jg. 1, H. 3, S. 7–15.
- KIEL, Ewald/LERCHE, Thomas (eds.): Schule anders sehen. Ein Praktikumsleitfaden für Studierende, Augsburg ⁸2018
- KRETSCHMER, Horst/STARY, Joachim: Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren (Studium kompakt. Lehren lernen), Berlin ⁶2007

- KRIESCHE, Julia/KAHLERT, Joachim: Lehrer werden mit Methode. Beratung, Selbstreflexion, Professionalisierung - ein multimediales Arbeitsbuch (UTB 4753), Bad Heilbrunn 2019: 26–27
- LEONHARD, Tobias: Portfolioarbeit zwischen Reflexion und Leistungsbewertung. Empirische Befunde zur Messbarkeit von Reflexionskompetenz, in: Portfolio in der LehrerInnenbildung. Konzepte und empirische Befunde, ed. Barbara Koch-Priewe, Bad Heilbrunn 2013: 180–192: 188-190
- MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND, SPORT (HRSG.): Basismodell für die Unterrichtsbeobachtung und -bewertung an beruflichen Schulen. (3. Aufl.). Konzept OES. Stuttgart 2022.
- REINTJES, Christian/BELLENBERG, Gabriele: Überprüfung der Eignung für den Lehrerberuf durch Selbsterkundung, Beratung und Praxiserleben? Die Wahrnehmung des Eignungspraktikums in Nordrhein-Westfalen aus der Perspektive der Praktikantinnen und Praktikanten, in: Eignung für den Lehrerberuf?, ed. Rainer BOLLE (Schriftenreihe der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien 9), Leipzig 2014: 23–46: 30–31.
- RICHTER, Annette: Portfolios im universitären Kontext: wann, wo, wie? Eine andere Bewertungsgrundlage im Seminarraum, in: Das Handbuch Portfolioarbeit. Konzepte, Anregungen, Erfahrungen aus Schule und Lehrerbildung, ed. Ilse Brunner/Thomas Häcker/Felix Winter, Seelze ⁵ 2017: 234–241: 235
- SCHÜSSLER, Renate/SCHWIER, Volker/KLEWIN, Gabriele et al. (eds.): Das Praxissemester im Lehramtsstudium. Forschen, Unterrichten, Reflektieren (utb Schulpädagogik 4168), Bad Heilbrunn ²2017
- STEPHAN, Klaus K./THIEN, Isabella: So kann das Praktikum gelingen oder... hätte ich das alles schon vorher gewusst!!! Ein Fehlervermeidungsbuch für alle an der Lehrerbildung Beteiligten; Tipps, Hinweise und Anregungen, Baltmannsweiler ²2013
- TOPSCH, Wilhelm: Grundwissen für Schulpraktikum und Unterricht (Beltz Pädagogik 13), Weinheim ²2004

- VÖLSCHOW, Yvette/WARRELMANN, Julia-Nadine: Gelingensbedingungen für eine reflexivitätsfördernde ePortfolioarbeit, in: Bildung, Schule, Digitalisierung, ed. Kai KASPAR et al., Münster/New York 2020: 265–270
- ZIEGELBAUER, Sascha/GLÄSER-ZIKUDA, Michaela (eds.): Das Portfolio als Innovation in Schule, Hochschule und LehrerInnenbildung. Perspektiven aus Sicht von Praxis, Forschung und Lehre, Bad Heilbrunn 2016